

Klung-Wilhelmy-Wissenschafts-Preis für Chemie 2018

an der Freien Universität Berlin

Der Klung-Wilhelmy-Wissenschafts-Preis wird von der Otto-Klung-Stiftung an der Freien Universität Berlin in Kooperation mit der Dr. Wilhelmy-Stiftung vergeben. Es handelt sich um eine der höchstdotierten, privat finanzierten Auszeichnungen für jüngere Naturwissenschaftler in Deutschland.

Gemeinsames Ziel der Stifter ist es, im jährlichen Wechsel zwischen Chemie und Physik jüngere deutsche Spitzenwissenschaftler/innen für herausragende Leistungen auszuzeichnen. Fünf der bisherigen Preisträger wurden später mit dem Nobelpreis, andere mit bedeutenden nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt. Die Chemiepreise der letzten Jahre gingen an Peter Seeberger (2004), Ingo Krossing (2006), Frank Neese (2008), Stefan Hecht (2010), Tobias Ritter (2012), Hans-Jakob Wörner (2014) und Stephan A. Sieber (2016).

Für den Chemiepreis 2018 erbittet die Auswahlkommission bis **1. Februar 2018** Vorschläge. Laut Satzung sollte der/die Preisträger/in noch zu den jüngeren Wissenschaftlern/innen gehören, deutscher Abstammung und durch originelle und richtungweisende Beiträge in der Chemie ausgewiesen sein.

Kontaktadresse für Informationen zum Preis sowie Vorschläge für Kandidaten/innen:

Prof. Dr. Eckart Rühl, Institut für Chemie und Biochemie, Freie Universität Berlin, Takustr. 3, 14195 Berlin.